



## Parteiversammlung SVP Russikon

Aufgrund der ausserordentlichen Lage wurden alle möglichen Vorsichtsmassnahmen getroffen, um eine physische Parteiversammlung im Landgasthof zur Krone durchführen zu können.

Gemeindepräsident Hans Aeschlimann stellte die traktandierten Geschäfte der **Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020** vor.

Er erläuterte das **Budget 2021** der Gemeinde Russikon mit seinen Details. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Aufwandüberschuss von CHF 1.356 Mio. bei unverändertem Steuerfuss von 113%.

Beim einem ordentlichen Steuerertrag wird, auf Empfehlung des Gemeindeamtes, mit einer Reduktion von 6,5% gerechnet was einen Betrag von rund CHF 830'000 ausmacht. Da die Russiker Steuerkraft gegenüber jener des Kantons gestiegen ist, muss mit einer Reduktion des Finanzausgleichs von CHF 517'000 gerechnet werden. Die Mitglieder **genehmigten Budget und Steuerfuss einstimmig**.

Die Kurzvorstellung der **Einzubürgernden** wurde ohne Diskussion und ohne Gegenstimme **gutgeheissen**.

### Urnenabstimmung neue Gemeindeordnung vom 29. November 2020

Weiter erwähnte der Präsident die wichtigsten Änderungen der **neuen Gemeindeordnung**, welche an der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 zur Genehmigung vorliegt.

Nach kurzer Diskussion erfolgte die einstimmige Parolenfassung für eine klare **Zustimmung**.

### Eidg. Volksabstimmung vom 29. November 2020

Die Vorlage «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt» auch **Konzernverantwortungsinitiative** genannt, wurde vom Vorstandsmitglied und Aktuar Martin Kezmann vorgestellt. Sie wurde von den anwesenden Mitgliedern mit vielen Kommentaren **einstimmig abgelehnt**.

Vorstandsmitglied David Goldschmid erläuterte die Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» welche ebenfalls **einstimmig abgelehnt** wurde.

Martin Kezmann, Aktuar